

Mit Noten leben

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. Dezember 2020 19:19

[Zitat von laleona](#)

Bei meinem eigenen Kind in der 3. Klasse allerdings, das nun erstmalig Noten erhält, sehe ich, dass Noten demotivierend sind. Bei einem Punkt Unterschied eine 2 oder eine 1 (bis jetzt sind die Noten so gut) - da wären NUR die Punkte motivierender ("die hat einen Punkt mehr - die einen weniger").

Ich hab da auch irgendwie keine Lösung.

Wir hatten es ja schon einmal davon, dass z. B. in BW Tests und Klausuren in Viertel-Noten-Schritten (1, 1-, 1-2, 2+, 2 usw.) benotet werden und auch in der Halbjahresinformation diese Stufen zu finden sind. Finde ich schon differenzierter und ein Punkt Unterschied macht halt nicht gleich eine ganze Note aus. Aber wurde in dem entsprechenden Thread auch eher kritisch gesehen, meine ich mich zu erinnern.